

Beli

Rebenbindegerät

patentrechtlich geschützt

Beli



Bedienungsanleitung
Selbsthilfe
Wartung und Pflege

D

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, daß Sie sich für das BELI-Rebenbindegerät entschieden haben und möchten in Ihrem und unserem Interesse, daß Sie damit gut zurechtkommen und lange Zeit Ihre Freude daran haben.

Voraussetzung hierfür ist, daß Sie sich mit dem Gerät vertraut machen.

Legen Sie das Bindegerät so vor sich hin, wie es rechts zu sehen ist

Sie sehen, daß der Bindendrahtzipfel im Bild links, bei Ihrem neuen Gerät aber nach rechts zeigt.

Das habe wir mit Absicht so gestellt, damit Sie nicht schon vor dem ersten Gebrauch einen Fehler machen können.

Lassen Sie den Draht zunächst in dieser Stellung.

Nehmen Sie jetzt das Gerät in die Hand und schließen Sie es. Sie können nun beobachten, daß sich der Schaft mit der Ratsche um 1/6 einer Umdrehung dreht und die Rücklaufsperr einrastet.

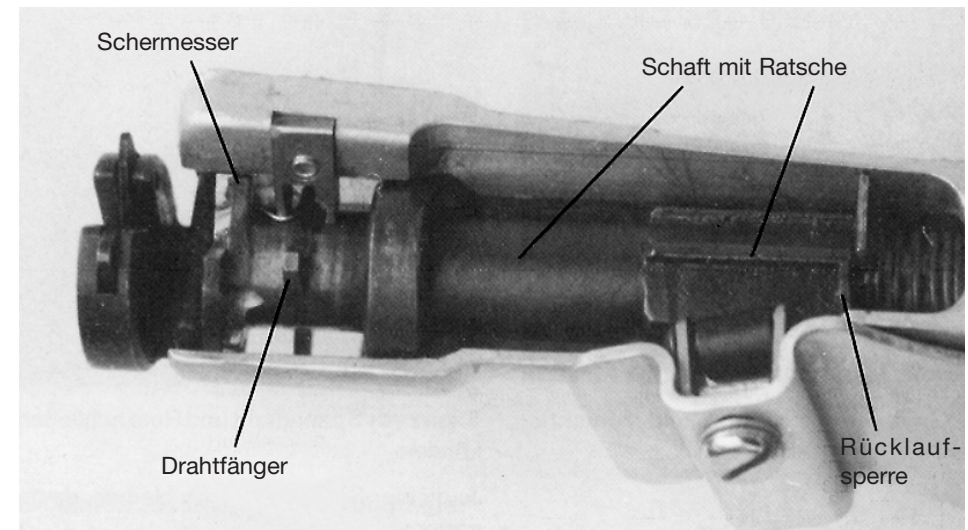
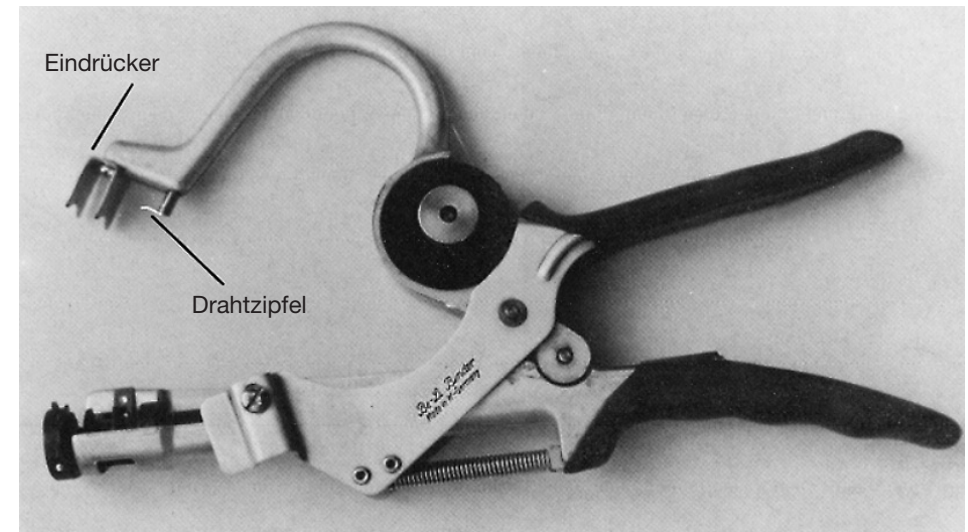
– Dies geschieht bei jedem Öffnen und Schließen –

Hierdurch kommt immer in der Reihenfolge einer der drei Drahtfänger oder eines der drei Schermesser in den Einsatz.

Richten Sie jetzt das Drahtende wie im Bild rechts oben ca. 1 cm nach links, Richtung Eindrücker.

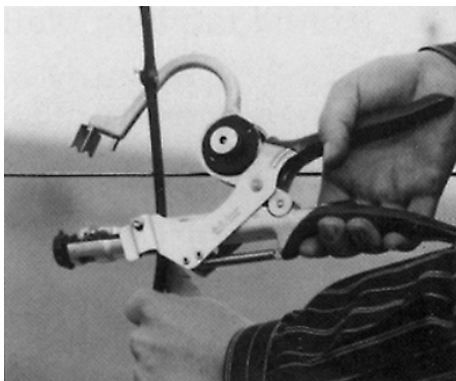
Damit ist das Gerät einsatzbereit!

Lesen Sie nun die Bedienungsanleitung auf Seite 2 und 3!

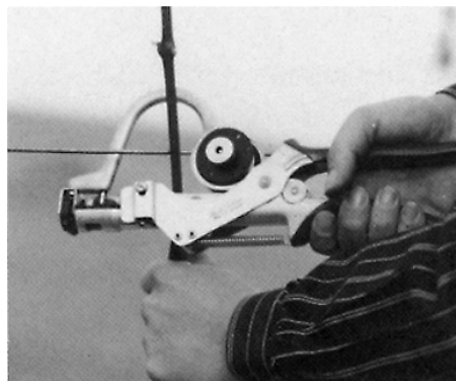


SEIBERT Gerätebau GmbH
Mühlstrasse 19 · D-76889 Barbelroth
Tel. 00 49 (0) 63 43/21 39 · Fax 00 49 (0) 63 43/50 94
Internet: www.rebenbindegeraet.de
e-mail: info@rebenbindegeraet.de

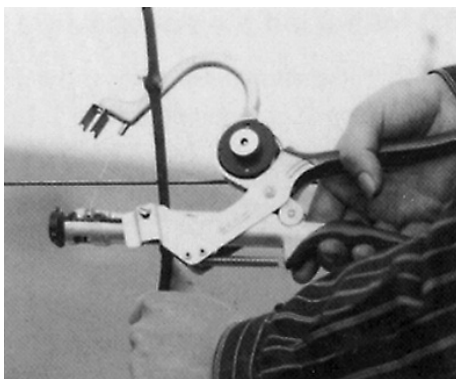
Bedienungsanleitung – Arbeitsfolge



1. Gerät im **geöffneten** Zustand **weit** über Spanndraht und Rute führen . . .



2. **ohne großen Kraftaufwand** schließen bis der Draht im Fenster eingeklemmt ist,



3. Gerät wieder **öffnen** und zurückziehen, damit Sie es . . .



4. kurz **vor** Spanndraht und Rute schießen können.

Je dichter Sie an der Rebe bleiben, desto enger wird die Bindung.

Bedienungsanleitung – Arbeitsfolge

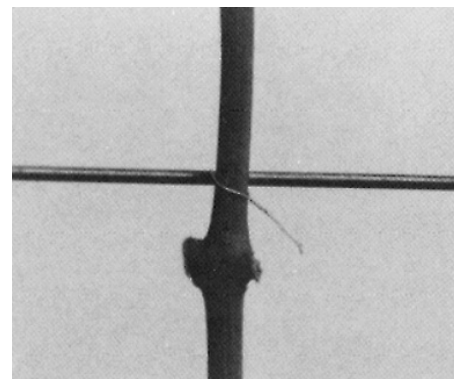


5. Gerät **ohne großen Kraftaufwand** schließen, bis ein leichtes Knacken zu hören ist.

Jetzt ist die Schlaufe im Köpfchen eingeklemmt und der Draht abgeschnitten



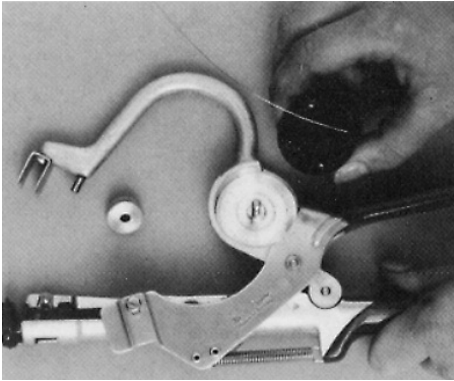
6. Gerät wieder öffnen und im offenen Zustand soweit abziehen, bis die Drahtschlaufe aus dem Köpfchen herausgezogen ist.



Beispiel einer engen Bindung.

Beginnen Sie langsam und überlegt!
Nach kurzer Einarbeitungszeit werden Sie dann von selbst sicher und schnell!

Einlegen einer neuen Spule

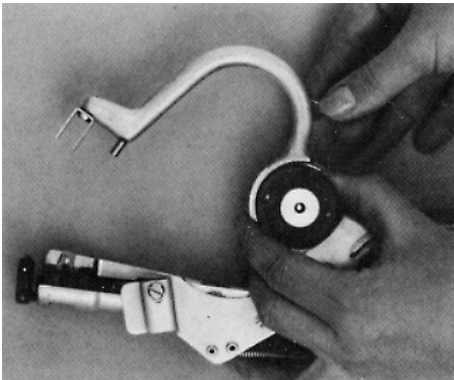


1. Rändelmutter abschrauben, alte Spule entfernen.

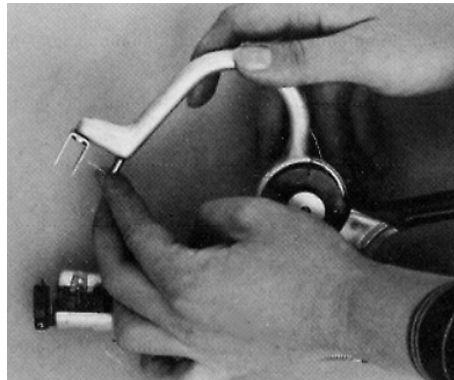
Neue Spule mit den **drei Noppen nach unten** einlegen.



2. Rändelmutter andrücken, dann festdrehen bis die Spule **leicht gebremst** ist.

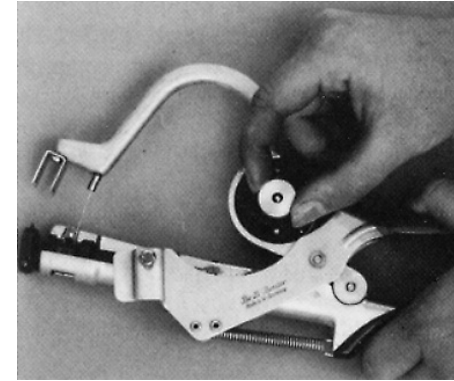


3. Ca. 15 cm Draht abziehen und durch Drahtführung und Düse einfädeln.



4. Drahtende ca. 1 cm nach oben Richtung Eindrücker abbiegen.

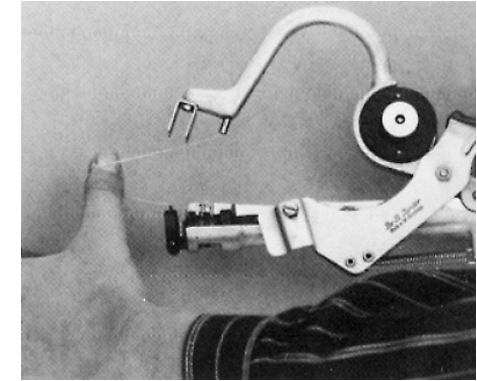
Einstellen der Spulenbremse



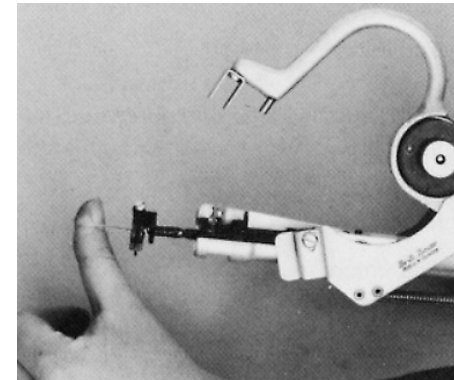
5. Gerät schließen, bis der Draht gefangen ist.

Durch Linksdrehen der Rändelmutter Spulenbremse lösen bis sich das Gerät von alleine öffnet.

Die Drahtspule darf nicht nachrollen!



6. Mit dem Daumen eine verlorene Schlaufe bilden, **Gerät ohne Kraftaufwand** schließen, bis ein **leichtes Knacken** zu hören ist.



7. Schlaufe aus dem Knöpfchen herausziehen . . .



8. oder durch Druck auf den Drahrückhalter in Richtung Eindrücker herausnehmen.

Beheben von kleinen Störungen



Jedes neue Gerät ist von uns auf seine Funktion überprüft und genau eingestellt. Sollten im Laufe der Zeit Störungen auftreten, können diese wie unten beschrieben und aus den Bildern ersichtlich, behoben werden.

Was ist, wenn der Draht nicht mehr sauber verwirbelt wird?

a) Im Köpfchen können Drahtreste oder Fremdkörper sein.

– Diese müssen entfernt werden –

Bild oben.

b) Die Drahtschleife läßt sich zu leicht herausziehen.

– Stellschraube im Köpfchen 1/2 Umdrehung anziehen, evtl. wiederholen bis die Bindungen wieder einwandfrei sind –

Bild mitte.

Achtung: Die Feder darf durch die Stellschraube nicht ganz zusammengeedrückt werden!

Machen Sie die Nagelprobe!

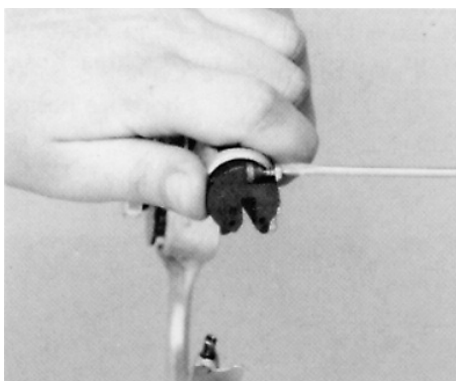
Bild unten.

c) Die Stellschraube könnte durch Anschlagen verbogen sein.

Prüfen Sie, ob die Zunge leicht zurückfedert.

Machen Sie die Nagelprobe!

Ist die Stellschraube verbogen, muß sie ausgetauscht werden.



BELI – Rebenbindegerät (Einzelteile)

MR 00	Messerrohr	WK 00	Wendel
MR 01	Messer	WK 01	Köpfchen
MR 02	Schaft	WK 02	Zunge
MR 03	Rücklaufsperre	WK 03	Druckfeder
MR 04	Druckfeder	WK 04	Silikonpuffer
		WK 05	Stellschraube
		WK 06	Rückhalter
B 00	Bügel	WK 07	Spannstift D 2 x 6 (x 2)
B 01	Eindrücker	WK 08	Gummipufferstift D 2 x 6
B 02	Zackenring A4	WK 09	MS-Kolben
B 03	Rundkopfschraube M4 x 10	WK 10	Paßstift D 2 x 6
B 04	Düse	WK 11	Rückholfeder
B 05	Halbmond x 2	WK 12	Verschlußkappe
B 06	MS-Buchse		
B 07	Achse	G 00	Griffstück
B 08	Hahnkegel	G 01	Rundkopfschraube
B 09	Rändelbuchse	G 02	Zackenring A3
		G 03	Fenster
		G 04	Stiftschraube M 4 x 5
		G 05	MS-Buchse
		G 06	Nietstift D 4 x 20
		G 07	Wellensicherung
		G 08	Röllchen
		G 09	Paßstift D 3 x 16 DIN 7
		G 11	Zugfeder 7 mm chrom.
		G 12	Spannstift D 3 x 8
		G 13	Kunststoffüberzug

SEIBERT GmbH Gerätebau

Mühlstrasse 19
D-76889 Barbelroth
Telefon 00 49(0)63 43/21 39
Telefax 00 49(0)63 43/50 94
Internet:
www.rebenbindegeraet.de
e-mail:
info@rebenbindegeraet.de

- G 01
- G 02
- G 03
- G 04
- G 07
- G 08
- G 09
- G 05
- G 06
- G 11
- G 12
- G 13



G 00



VS 01

MR 01

MR 00

MR 02

MR 03

MR 04



VERSCHLEISSTEILE-SATZ
SEIBERT Gerätebau GmbH
Mühlstraße 16
D-76889 Hartheim
Tel. + Fax 06343/2139 o. Tel. 06343-61454

- WK 04
- WK 02
- WK 03
- WK 05
- WK 01
- WK 00
- WK 09
- WK 10
- WK 11
- WK 12



WZ 01

OE 01



- WK 07
- WK 08
- WK 06

- B 01
- B 02
- B 03
- B 04
- B 07

- B 05
- B 06
- B 08
- B 09

- S 01
- S 02
- S 03
- S 04
- S 13
- S 08
- S 09

- S 05
- S 06
- S 07
- S 11
- S 10
- S 12



B 00



S 00



BG

- WK 00
- WK 01
- WK 02
- WK 03
- WK 04
- WK 05
- WK 06
- WK 07
- WK 08
- WK 09
- WK 10
- WK 11
- WK 12

- S 00
- S 01
- S 02
- S 03
- S 04
- S 05
- S 06
- S 07
- S 08
- S 09
- S 10
- S 11
- S 12

- OE 01
- OE 02
- OE 03
- OE 04
- OE 05
- OE 06
- OE 07
- OE 08
- OE 09
- OE 10
- OE 11
- OE 12

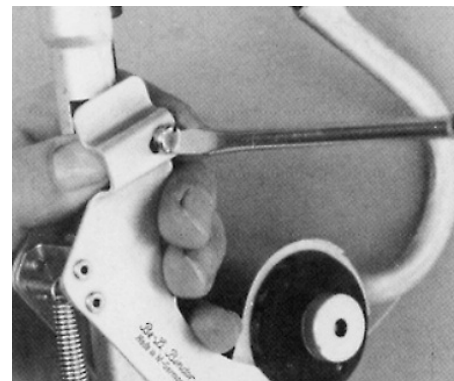
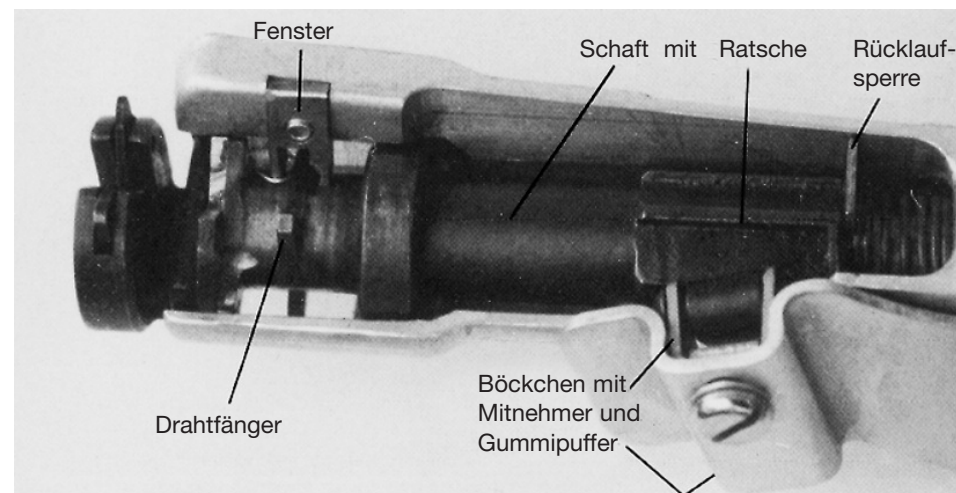
Rebenbindegerät

WERKZEUG-SATZ
SEIBERT Gerätebau GmbH
Mühlstraße 16
D-76889 Hartheim
Tel. + Fax 06343/2139 o. Tel. 06343-61454

BELI Rebenbindegerät (Einzelteile)

S	00	Schaltgriff
S	01	Lagerböckchen
S	02	Gummipuffer
S	03	Mitnehmer
S	04	Rundkopfniet
S	05	Vierkantmutter M4
S	06	Zackenring I 4
S	07	Zylinderkopfschraube M 4 x 6
S	08	Brücke
S	09	Blindniet D 3 x 6.5 x 4
S	10	Nietstift D 4 x 27
S	11	Rundbuchse x 2
S	12	Kunststoff-Überzug
S	13	Stift D 4 x 19.5 (G 10)
BG		BELI Rebenbindegerät
VS	01	Verschleißteilsatz
WZ	01	Werkzeugsatz (WZ 02 - WZ 06)
WZ	02	Schraubendreher spez.
WZ	03	Drahthaken
WZ	04	Durchschlag 1.9
WZ	05	Durchschlag 2.9
WZ	06	Montageklotz
OE	01	Oelflasche

Beheben von kleinen Störungen

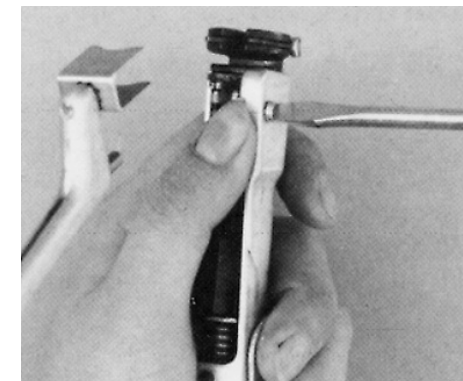


Was ist, wenn . . .

a) der Schaft zu weit gedreht wird oder die Ratsche nicht einrastet?

Die Rücklaufsperre soll immer mit wenig Spiel – max. 1 mm – in die Ratsche einrasten.

Durch Verschieben des Bockchens und des Mitnehmers kann dies eingestellt werden. Schraube lösen, Bockchen 1 mm vor- oder zurückschieben, Schraube anziehen. Bindeprobe!



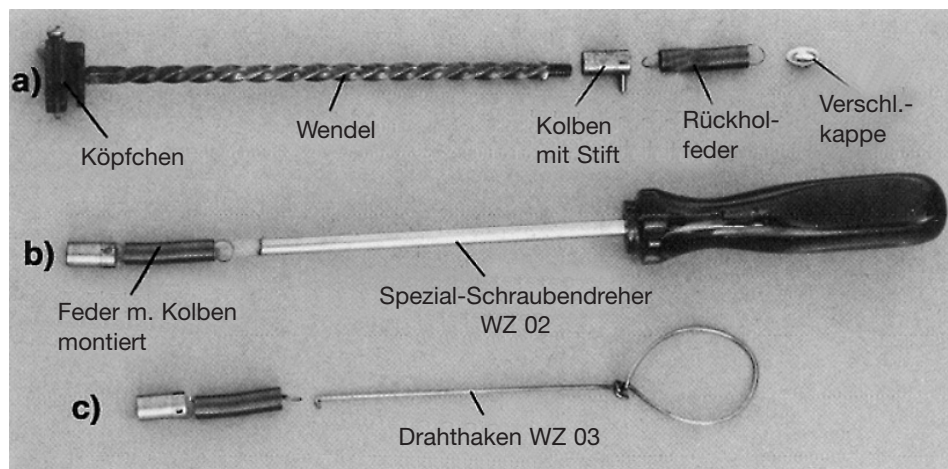
Was ist, wenn . . .

b) der Draht zwischen Fenster und Schaft durchrutscht?

Das Fenster muß immer am Schaft anliegen.

Schraube lösen, mit dem Daumen Fenster leicht andrücken, Schrauben anziehen.

Austausch von Federn und Gummipuffer



Was ist, wenn die Wendel nicht mehr von selbst zurückgeht?

a) Die **Rückholfeder** könnte gebrochen sein.

Demontage der alten Feder:

Wendel im eingeschobenen Zustand festhalten, Spezial-Schraubendreher durch die Öffnung des Messerrohres einführen und Kolben ausschrauben.

Stift mit 2 mm Durchtreiber aus dem Kolben so weit ausdrücken, bis sich die neue Feder einschieben läßt, Feder einschieben, Stift wieder bündig eindrücken.

Montage der neuen Feder:

Spezial-Schraubendreher durch die Feder in den Kolbenschlitz einstecken.

Kolben mit Feder und Schraubendreher in die Öffnung des Messerrohres einführen und durch Rechtsdrehen einschrauben bis der Kolben fest sitzt.

Mit dem Stahldrahtthaken Federöse ca. 20 mm aus dem Rohr herausziehen und Verschlusskappe einhängen. Lasche der Verschlusskappe soweit zudrücken, daß sich die Feder nicht mehr aushängen läßt. Die Feder darf nicht festgeklemt sein!

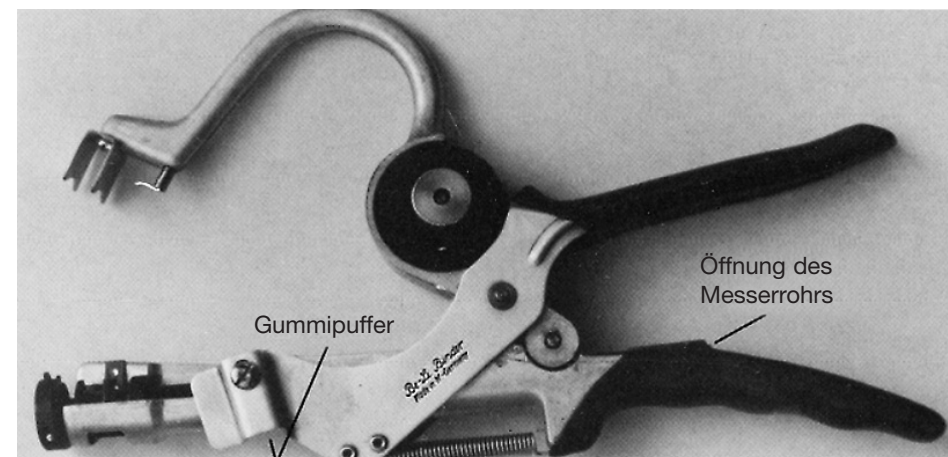
Einen Tropfen Öl an die Feder machen.

Feder zurückspringen lassen, bis die Verschlusskappe aus dem Messerrohr aufliegt.

b) **Die Wendel** könnte verbogen sein:

In diesem Fall muß die Wendel gerichtet oder ausgetauscht werden. Wir empfehlen die Reparatur bei uns durchführen zu lassen.

Austausch von Federn und Gummipuffer

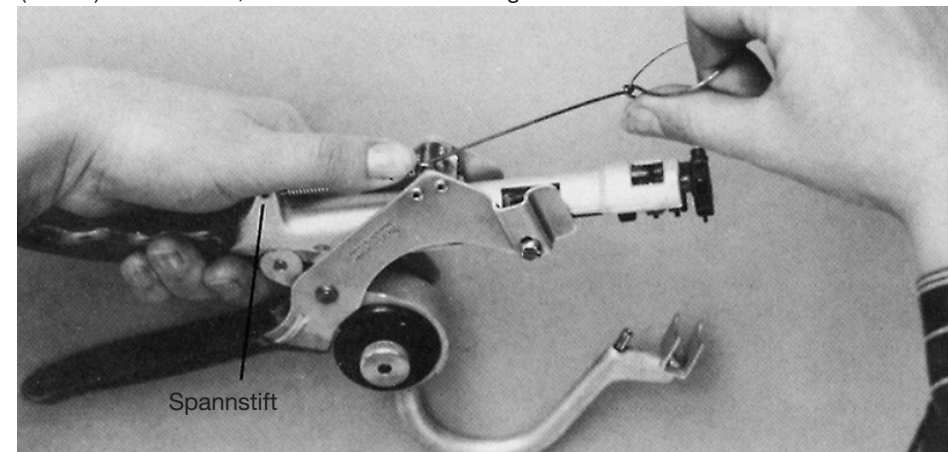


Was ist, wenn der Schaft nicht mehr weiter gedreht wird?

Der Gummipuffer im Böckchen kann durch Verwendung von falschem Öl oder durch Lösungsmittel aufgeweicht oder herausgefallen sein.

Einbau eines neuen Gummipuffers:

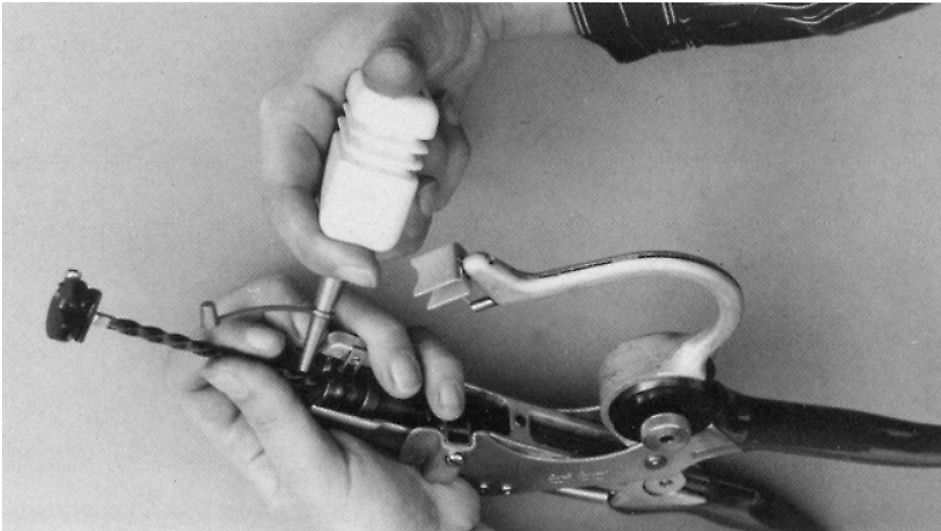
Böckchen – ohne auszubauen – mit Nitroverdünnung oder ähnl. reinigen. Sowohl den Gummipuffer an drei Seiten als auch die Auflagestellen im Böckchen mit Kontaktkleber (Pattex) einstreichen, mit einer Pinzette bündig einschieben und andrücken



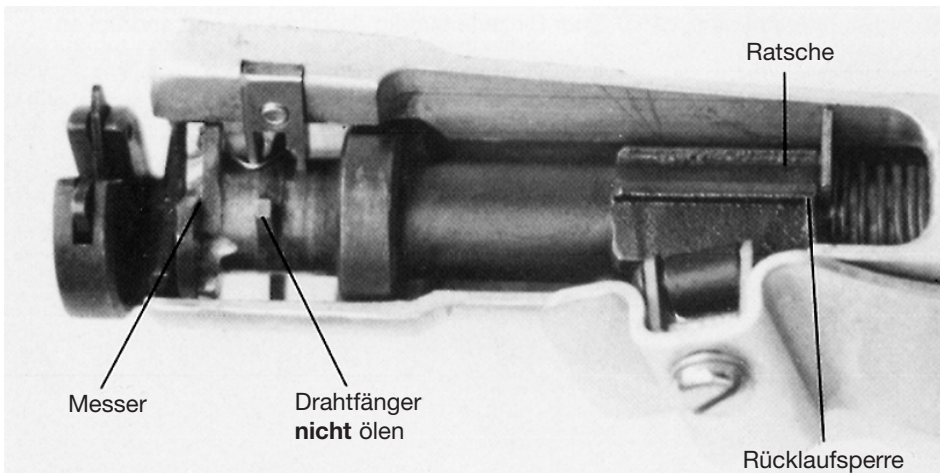
Was ist, wenn die Zugfeder gebrochen ist?

Reste der alten Feder entfernen. Spannstift mit 3 mm Durchtreiber zurückschlagen, bis der Schlitz für die Feder frei ist. Neue Feder mit der langen Öse ansetzen, Stift einschlagen. Runde Öse mit dem Stahldrahtthaken über den Einhängestift ziehen und ohne aufzubiegen mit dem Daumen eindrücken.

Wartung und Pflege

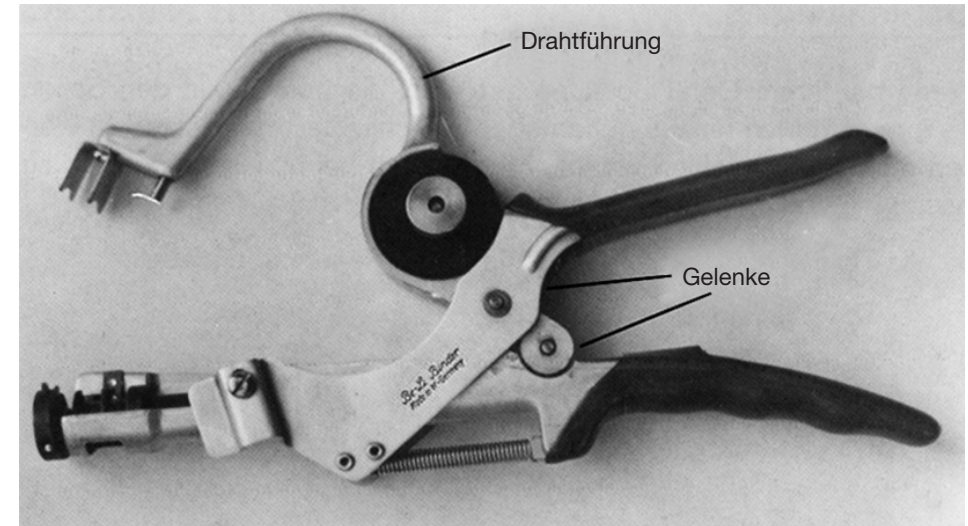


Die Wendel soll immer mit einem leichten Ölfilm bedeckt sein. Hierzu die Wendel ausziehen und ölen.



Im Messerbereich und zwischen Rücklaufsperre und Ratsche soll immer ein leichter Ölfilm sein. Hier nach Bedarf ölen.

Der Bereich der **Drahtfänger** und des **Fensters** muß **ölfrei** gehalten werden, da sich sonst Drahtreste verkleben.



Den Drahtführungsschlitz täglich einmal leicht ölen (1 Tropfen Öl).

Gelenke 1 mal pro Jahr ölen!

Nach Gebrauch des Gerätes, vor allem nach dem Arbeiten bei feuchter Witterung, das Gerät unverpackt austrocknen lassen. Nach Bedarf ölen.

Verwenden Sie nur BELI-Spezialöl, welches Sie bei uns nachbestellen können.

Empfehlung

Wenn bei Ihrem Gerät Schäden auftreten, die über die in den Seiten 6 – 9 angeführten hinaus gehen oder Verschleißteile ausgetauscht werden müssen, empfehlen wir Ihnen, das Gerät bei uns instandsetzen zu lassen.

Da alle Teile austauschbar sind, ist fast jede Reparatur rentabel.

Garantie

Für jedes neue Gerät leisten wir ein Jahr Garantie auf alle Material- und Fertigungsfehler.

Ausgeschlossen ist die Garantieleistung für Federbrüche, Schäden durch unsachgemäße Handhabung oder Gewaltanwendung und normalen Verschleiß.

Ansprüche, die über die Reparatur hinausgehen, sind ausgeschlossen.

Das Gerät ist im Garantiefall mit dem Nachweis des Kaufdatums an uns zurückzuschicken.

Einsatzteile zur Selbsthilfe

Teile für Köpfchen	WK 02	Zunge
	WK 03	Druckfeder
	WK 04	Silikonpuffer
	WK 05	Stellschraube M 3 x 16 spez.
	WK 06	Rückhalter
	WK 07	Stifte Ø 2 x 6
	WK 08	Gumpuffer für Köpfchen Ø 2 x 6
	WK 22	Kolben mit Rückholfeder montiert (WK 09 - WK 11)
	WK 11 - 12	Rückholfeder und Verschlußkappe
	G 01	Fenster
	G 11	Zugfeder 7 mm
	S 02	Gummipuffer für Böckchen
	B 22	Rändelmutter (B 08 + B 09)

Werkzeuge zur Selbsthilfe

WZ 01	Werkzeugsatz (WZ 02 - WZ 06)
WZ 02	Spezial-Schraubendreher
WZ 04	Durchtreiber Ø 2 mm
WZ 05	Durchtreiber Ø 3 mm
WZ 06	Montageklötzchen
WZ 03	Stahldrahthaken
OE 01	BELI Spezialöl 100 ml
VS 01	Verschleißteilsatz

SEIBERT Gerätebau GmbH

Mühlstrasse 19 · D-76889 Barbelroth

Tel. 00 49(0)63 43/21 39 · Fax 00 49(0)63 43/50 94

Internet: www.rebenbindegeraet.de

e-mail: info@rebenbindegeraet.de
